



## Zügiger Ausbau der Pyhrn Autobahn Dank Master Builders Solutions

Zügiger Ausbau der Pyhrn Autobahn Dank Master Builders Solutions - Betonzusatzmittel ermöglichen reibungslose Erweiterung - Durch Betonoptimierung phasenweise bis zu 2.100 Kubikmeter Beton in 24 Stunden eingebaut - Nachhaltige Betonrezepturen erfüllen anspruchsvolle Festigkeitsvorgaben - Die österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) hat 2004 mit dem Ausbau der 230 km langen Pyhrn Autobahn begonnen, einer der wichtigsten Nord-Süd-Achsen in Österreich. 2019 soll das Projekt abgeschlossen sein. Wichtige Meilensteine waren dabei der Bau einer zweiten Röhre für den 5,5 Kilometer langen Bosrucktunnel, der Spital am Pyhrn (Oberösterreich) mit Liezen (Steiermark) verbindet, sowie die derzeit durchgeführte Erweiterung der Steyrbrücke im Bereich der Tunnelkette Klaus im Bezirk Kirchdorf an der Krems. Zum Gelingen beider Projekte haben die Betonzusatzmittel von Master Builders Solutions wesentlich beigetragen: Sie ermöglichten den reibungslosen und vor allem zügigen Ablauf der Betonarbeiten. Der Bosrucktunnel wurde aus Sicherheitsgründen um eine zweite Röhre erweitert, die seit Oktober 2014 befahrbar ist. Für den Erfolg des Projekts spielten die Hochleistungsfließmittel MasterGlenium SKY 553 und 555 sowie ein Luftporenbildner aus der MasterAir 9000-Reihe eine wesentliche Rolle: Insgesamt wurden 300.000 Kubikmeter Frischbeton für Tunnelauskleidung und Fahrbahndecke benötigt: "Das war mit besonderen logistischen Herausforderungen verbunden", so Eric Bauer, verantwortlich für den Bereich Betonentwicklung bei der Bernegger Gruppe, die den Beton für das Projekt geliefert hat. "In bestimmten Bauphasen waren innerhalb von 24 Stunden bis zu 2.100 Kubikmeter Beton zu liefern und einzubauen - das entspricht dem Inhalt von rund 300 Betonmischerfahrzeugen. Ein solcher Zeitplan konnte nur mit einem optimierten Beton eingehalten werden." Dieser sollte bis zu einer Stunde nach der Herstellung die Konsistenzklasse F52 beziehungsweise F59 aufweisen - und das bei den unterschiedlichsten Außentemperaturen. Möglich wurde dies mit MasterGlenium SKY 553, das auch alle weiteren betontechnologischen Vorgaben erfüllte. Dazu gehörten zum Beispiel ein Wasser/Zement-Wert von maximal 0,5 sowie der erhöhte Widerstand gegen Sulfat im Wasser der Tunnelwände, das die Betondauerhaftigkeit langfristig schädigen kann. Für die Fahrbahn des Tunnels wurde neben MasterGlenium SKY 553 auch ein Luftporenbildner aus der MasterAir 9000-Reihe verwendet. Er stellt sicher, dass der Fahrbahnbeton frost- und tausalzbeständig ist, was besonders an den Einfahrten wichtig für die Dauerhaftigkeit der Straße ist: Dort besteht eine erhöhte Glatteisgefahr, weswegen hier im Winter vermehrt Tausalz gestreut wird. Wirtschaftlich und nachhaltig - Für das zweite Tragwerk und die Pfeiler der Steyrbrücke wurden 6.000 Kubikmeter Beton geliefert. Dabei waren sowohl die Wirtschaftlichkeit als auch die Nachhaltigkeit wesentliche Kriterien: So sollte der Gehalt an Bindemitteln, deren Herstellung wesentlich die CO2-Bilanz des Bauwerkes bestimmt, möglichst gering sein. Dank MasterGlenium SKY 555 konnte auch mit optimiertem Bindemittelgehalt ein Frischbeton hergestellt werden, der eine hohe Konsistenz bei niedrigem Wassergehalt aufweist und somit den vorgegebenen Wasser/Zement-Wert problemlos erreichte. Zudem stellte MasterGlenium SKY 555 die gewünschte Konsistenz des Frischbetons über einen langen Zeitraum sicher, was gute Verarbeitbarkeit und sicheres Verdichten des Betons auf der Baustelle gewährleistete. Dies ist entscheidend für die Dauerhaftigkeit des Betons. Für die Fahrbahn der Steyrbrücke wurde wie beim Bosrucktunnel ein Luftporenbildner der MasterAir 9000-Reihe genutzt. "Der Ausbau der Pyhrn Autobahn verbessert die Fahrsicherheit auf dieser Strecke erheblich. Wir sind stolz, dass wir zum Gelingen solcher Großprojekte beitragen können", so Markus Kroneder, verantwortlich für das Betonzusatzmittelgeschäft in Österreich. Weitere Informationen zu diesen und anderen innovativen Produkten der BASF für die Bauindustrie unter: [www.master-builders-solutions.basf.at](http://www.master-builders-solutions.basf.at) Über Master Builders Solutions - Unter der Marke Master Builders Solutions bündelt BASF ihre umfassenden Lösungen aus der Chemie für Neubau, Instandsetzung, Sanierung und Renovierung von Bauwerken. Master Builders Solutions steht für mehr als hundert Jahre Erfahrung in der Baubranche. Zum Portfolio der Marke gehören Betonzusatzmittel, Zementadditive, Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungssysteme, Lösungen für Schutz und Reparatur von Beton, Vergussmörtel und Hochleistungsböden. Das Know-how und die Erfahrung von BASF-Baufachleuten auf der ganzen Welt bilden den Kern von Master Builders Solutions. Wir kombinieren die richtigen Elemente aus unserem Leistungsangebot, um die speziellen Bauprobleme unserer Kunden zu lösen. Dafür kooperieren wir über Fachdisziplinen und Regionen hinweg und setzen unsere Erfahrungen aus zahllosen Bauprojekten in aller Welt ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien sowie unsere tiefe Kenntnis der baulichen Anforderungen vor Ort, um Innovationen zu entwickeln, die unseren Kunden helfen, erfolgreicher zu sein und nachhaltiges Bauen voranzutreiben. Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals - Der Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF bietet hoch entwickelte chemische Lösungen für Neubau, Instandhaltung, Reparatur und Renovierung von Bauwerken. Unser umfassendes Leistungsangebot beinhaltet Betonzusatzmittel, Zementadditive, chemische Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungen, Systeme für Schutz und Reparatur von Beton, Hochleistungsmörtel, Industrieböden, Fliesenverlegesysteme, Dehnfugen und Holzschutz-Lösungen. Die 5.700 Mitarbeiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals bilden ein globales Team von Bauexperten. Um die Herausforderungen unserer Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung eines Bauprojekts zu lösen, bündeln wir unser Know-how und unsere Expertise über Fachgebiete und Regionen hinweg und bringen unsere Erfahrung aus zahllosen Bauprojekten weltweit ein. Wir nutzen globale BASF-Technologien wie auch unser fundiertes Wissen lokaler Baubedürfnisse, um Innovationen zu entwickeln, die unsere Kunden erfolgreicher machen und nachhaltiges Bauen vorantreiben. Über BASF - BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2013 einen Umsatz von rund 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 112.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter [www.basf.com](http://www.basf.com) ->Gianna Hermann ->+49 621 60-20234 ->BASF AG ->Carl-Bosch-Straße 38 ->67056 Ludwigshafen ->Deutschland ->Telefon: +49 621 60-0 ->Telefax: +49 621 60-42525 ->Mail: [global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com) ->URL: <http://www.basf.de> ->img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pnr\_=584033" width="1" height="1">

### Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

[basf.de](http://basf.de)  
[global.info@basf.com](mailto:global.info@basf.com)

### Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de  
global.info@basf.com

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.